



Ausbildungsbotschafter

Auszubildende motivieren Schülerinnen und Schüler
für eine Berufsausbildung

Informationen für Schulen

Die Berufsorientierung hat an Schulen einen hohen Stellenwert eingenommen. Die Schulen ermöglichen den Jugendlichen durch eine gute Berufsorientierung einen ersten Einblick in die Berufswelt und zeigen mögliche Berufsperspektiven auf. Der Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft in Form von Bildungspartnerschaften ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Die landesweite Initiative Ausbildungsbotschafter ergänzt als weiterer Baustein die Berufsorientierung, indem Auszubildende an Schulen auf Augenhöhe für eine Berufsausbildung werben.

Neue Impulse bei der Berufswahlorientierung!

Bei ihrem Engagement in den Schulen geben Ausbildungsbotschafter direkte und authentische Einblicke in interessante Ausbildungsberufe. Der Kontakt zum wirklichen Arbeitsleben baut bei den Schülerinnen und Schülern Unsicherheiten ab und schafft Motivation und Lernbereitschaft, die ihnen neue Möglichkeiten auf eine berufliche Perspektive nach dem Schulabschluss eröffnen.

Aufbau der Initiative

Die Leitstelle der Initiative Ausbildungsbotschafter ist beim Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag angesiedelt. Regionale Koordinatoren übernehmen die Aufgabe, die Auszubildenden als Botschafter zu gewinnen. Des Weiteren planen und steuern sie in Abstimmung mit den Schulen, den Betrieben und der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit die Schuleinsätze der Ausbildungsbotschafter.

Ablauf des Schuleinsatzes

Die Ausbildungsbotschafter treten mindestens zu zweit aus möglichst unterschiedlichen Berufsgruppen auf. Die Einsätze in den Schulklassen haben eine Dauer von 90 Minuten, in der jeder Ausbildungsbotschafter seinen Beruf, den Weg dorthin, die Berufsausbildung an sich und Karrieremöglichkeiten vorstellt. Anschließend sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen äußern können und es soll genügend Zeit gegeben sein für Anregungen, Diskussion und evtl. eine kurze Zusammenfassung.

Im Vorfeld...

... werden die Azubis im Rahmen einer eintägigen Schulung (u.a. zu folgenden Themen: Feedback geben & empfangen, Präsentationstechniken, Berufsausbildung, Vielfalt der Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten) auf ihre Einsätze bestens vorbereitet.

Rolle und Aufgabe der Lehrkraft

Als Lehrkraft sollten Sie den Einsatz der Ausbildungsbotschafter sowohl vor- als auch nachbereiten und selbstverständlich während des Einsatzes anwesend sein. Wünschenswert wäre es, wenn der Einsatz sinnvoll in den Lehrplan eingebettet wird und im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen der Berufsorientierung (Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Bildungspartnerschaften, Studienbotschafter etc.) stattfindet.

Welche Schritte müssen unternommen werden, wenn wir als Schule Interesse haben?

Interessierte Schulen melden sich beim zuständigen regionalen Koordinator. Dieser vermittelt zwischen Schulen und Unternehmen und stimmt die Einsätze mit beiden Seiten ab.

Ausgezeichnete Initiative!

Seit Juni 2013 ist die Initiative Ausbildungsbotschafter bundesweiter Preisträger des Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zusammen mit der Vodafone Stiftung Deutschland ausgelobt. Schirmherrin ist Bundesbildungsministerin Johanna Wanka.